

HREC rollt zu Dreifach-Gold HA 15.07.14

Erfolgreiche Hanauer bei den Süddeutschen Meisterschaften in eigener Halle

Rollkunstlauf (sre/kwo). Gut angefangen hatte es schon am Freitag. Gut ging es am Samstag und Sonntag weiter. Die Rollkünstlerinnen des 1. Hanauer Roll- und Eisport Club (HREC) haben bei den Süddeutschen Meisterschaften in eigener Halle überzeugt. Für die Senioren- und Juniorenformation reichte es am Ende sogar für Platz eins. Zudem bestieg Laila Amin in der Disziplin B-Schülerinnen-Pflicht das oberste Treppchen.

Nathalie Heinz war mit der Leistung der eigenen Riege vollauf zufrieden. Besonders gefreut habe die HREC-Trainerin, dass ihre Schützlinge durch die Bank weg überzeugten. „Die Leistung war sogar noch besser als erwartet“, so Heinz.

Bei den Senioren mussten die Hanauer auf eine Teilnahme der amtierenden Deutschen Meisterin Beatrice Wachter wegen einer Uni-Veranstaltung verzichten. Mit Sabrina Proschmann stand am Ende dennoch eine Rollkünstlerin aus der Brüder-Grimm-Stadt auf dem Treppchen – sie holte den zweiten Platz. Ebenfalls Platz

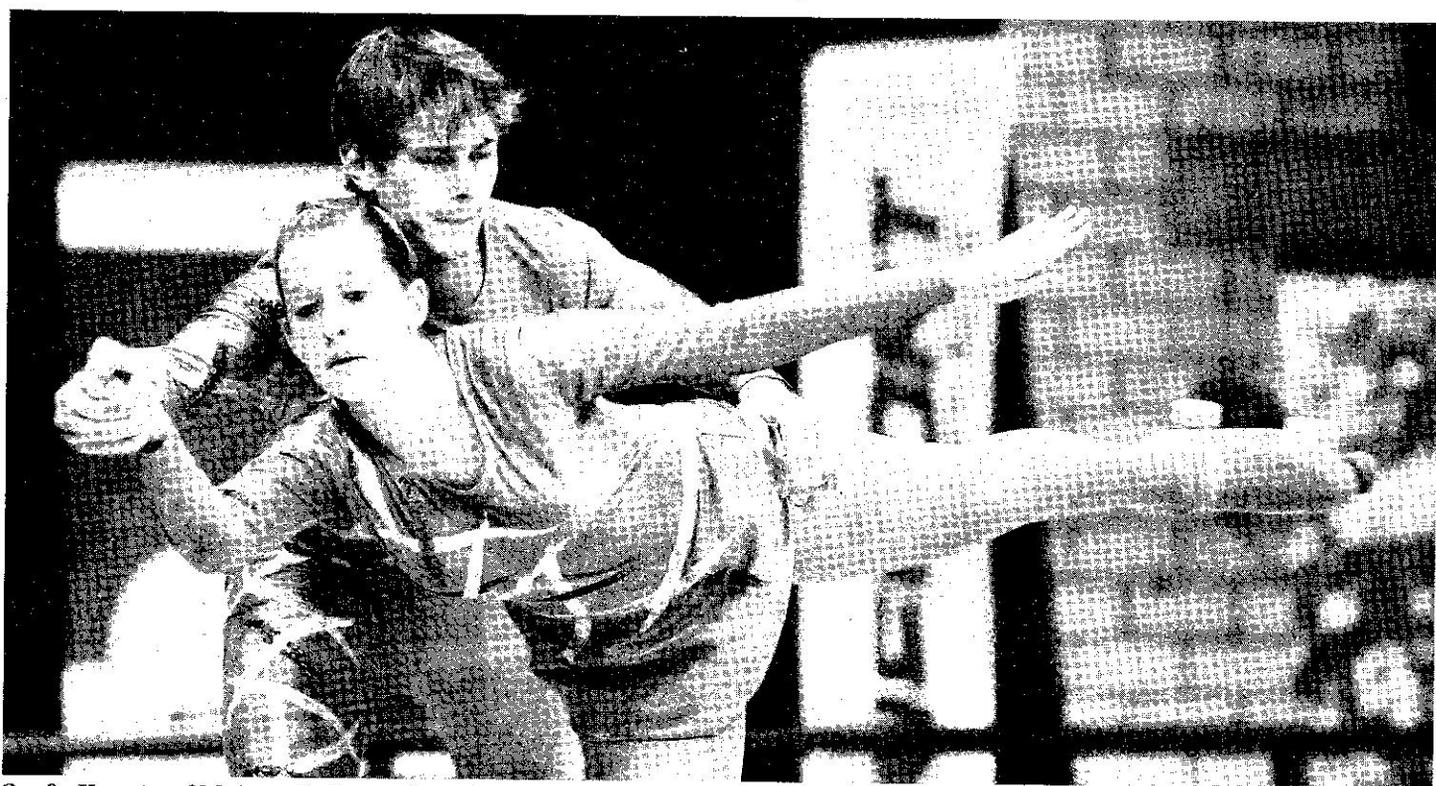
zwei holte sich Nicola Schmitt bei der Junioren-Pflicht.

Besonders erfreulich für den HREC war der Süddeutsche Meistertitel für die Senioren-Formation. Diese hatten sich nach fünf Jahren Pause wieder zusammengefunden und wollten bei dieser Meisterschaft erstmals wieder angreifen. Mit ihrer Kür überzeugten sie das Publikum und die Punktrichter und standen am Ende ganz oben auf dem Treppchen. Aber auch über die jüngeren Teilnehmer der Hanauer Riege zeigte sich erfreut. Denn nicht nur die alten Hasen brachten ihre Leistung. Auch der HREC-Nachwuchs konnte mit seinem Können gute Platzierungen erkämpfen. Ein Jahr jünger als die Zweit- und Drittplatzierte stand Laila Amin vor Vereinskollegin Tabea Frei ganz oben auf dem Treppchen bei der B-Schülerinnen-Pflicht. Bei der Kombination erreichte Amin Platz zwei, Frei erzielte Platz vier. Bei der Pflicht der Schülerinnen A erreichten die Geschwister Aimee und Doreen Pekar jeweils Platz drei und zwölf. Wegen einer Fußverletzung konnte Nicole Tobisch eine Woche vor dem Wettkampf erst wieder

mit dem Training beginnen. Dennoch reichte es für sie in der Jugendkonkurrenz für Platz vier.

Und was die Seniorenformation erreichte, machte ihnen die Juniorenformation schon einmal vor: Sie holten Platz eins – und das bei ihrer ersten Teilnahme.

„Ich bin sehr zufrieden mit allen Läuferinnen“, sagte Heinz. „Das Wettkampfwochenende war bis auf den Regen rundum zufriedenstellend für uns.“ Das Wasser floss zeitweise bis in den Eingangsbereich der Halle. Als nächstes stehen die Deutschen Meisterschaften Ende Juli in Freiburg an. Für die Teilnahme konnten sich die Sportler zwar nicht bei den Süddeutschen Meisterschaften qualifizieren – das mussten sie schon bei den jeweiligen Landesmeisterschaften – dennoch werden viele, die am Wochenende in Hanau an den Start gingen, auch hier wieder vertreten sein. Natürlich auch einige Hanauer: Diesmal ist auch HREC-Rollkünstlerin Beatrice Wachter mit dabei. „Sie kann dort ihren Deutschen Meistertitel verteidigen“, so Heinz.



Große Kunst auf kleinen Rollen präsentierte dieses Paar bei den Süddeutschen Meisterschaften.